

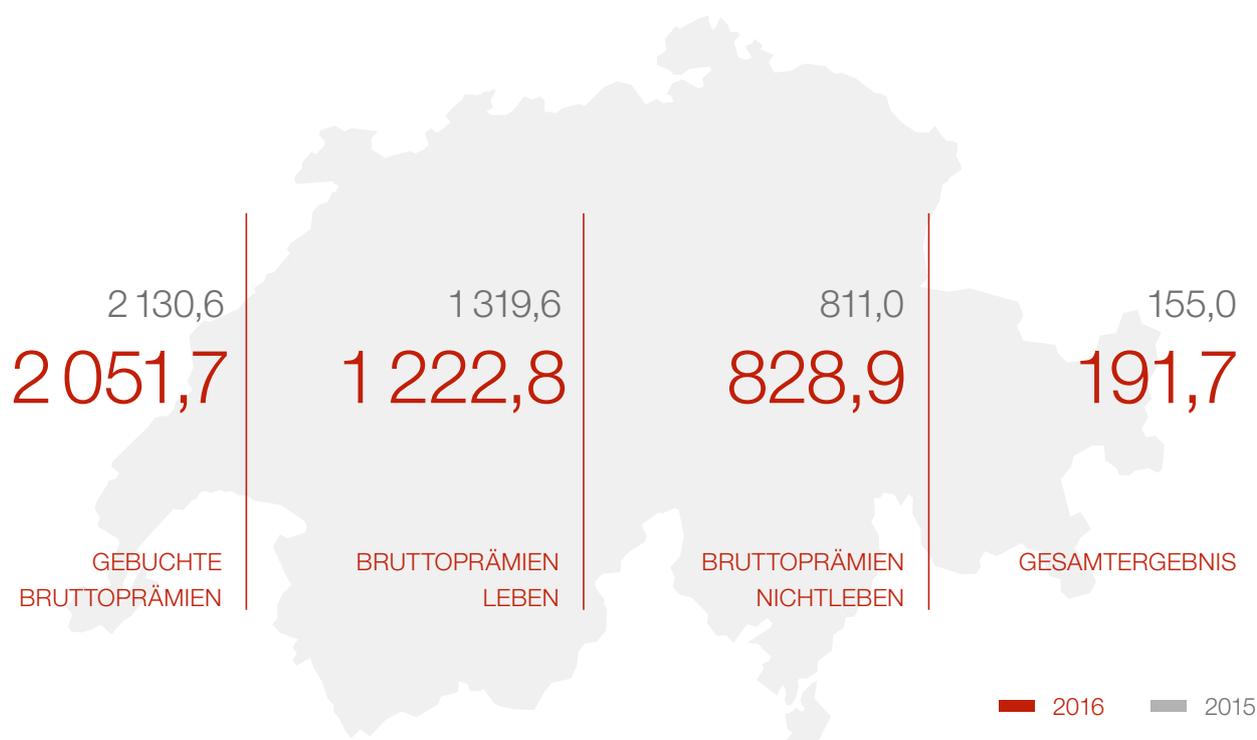
# Geschäftsbericht Generali Gruppe Schweiz 2016



[generalich.ch](http://generalich.ch)



# Wichtige Zahlen



## Generali Gruppe Schweiz

in Mio. CHF	31.12.2016	31.12.2015	Veränderung
<b>Gebuchte Bruttoprämien</b>	<b>2 051,7</b>	<b>2 130,6</b>	<b>-3,7%</b>
davon Leben	1 222,8	1 319,6	-7,3%
davon Nichtleben	828,9	811,0	+2,2%
<b>Kapitalanlagen</b>	<b>17 243,2</b>	<b>16 447,7</b>	<b>+4,8%</b>
<b>Technische Rückstellungen</b>	<b>14 357,8</b>	<b>13 772,0</b>	<b>+4,3%</b>
davon Leben	13 219,8	12 648,5	+4,5%
davon Nichtleben	1 137,9	1 123,5	+1,3%
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>191,7</b>	<b>155,0</b>	<b>+23,8%</b>
<b>Combined Ratio Nichtleben</b>	<b>92,8%</b>	<b>92,2%</b>	<b>+0,6 Pp.*</b>
<b>Anzahl Mitarbeitende</b>	<b>1 947</b>	<b>2 088</b>	<b>-6,8%</b>
Innendienst	1 447	1 542	-6,2%
Aussendienst	500	546	-8,4%

\* Prozentpunkte

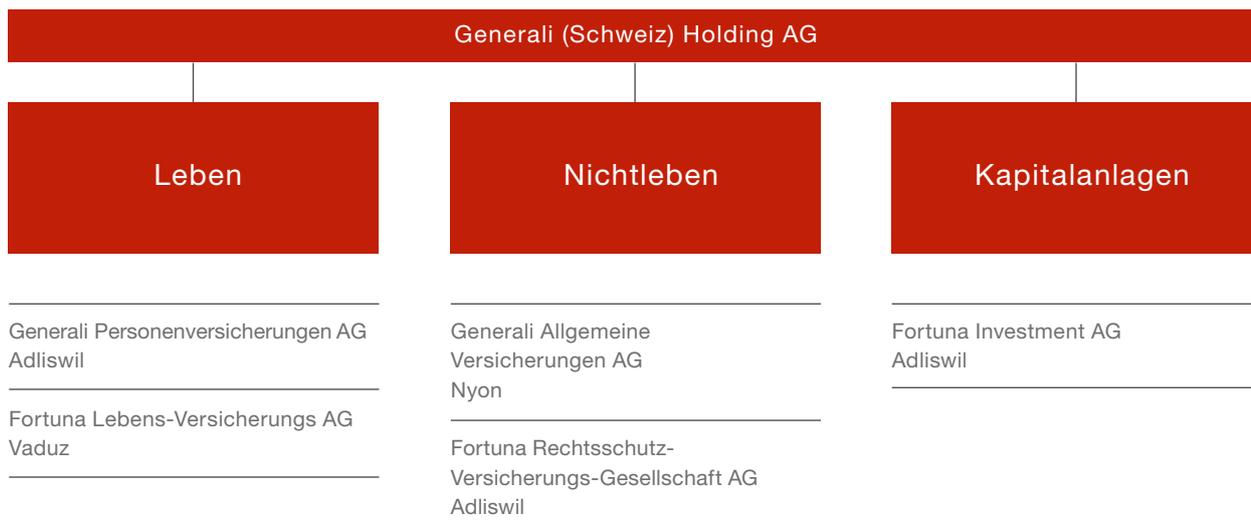
# Inhalt

- 2. Wichtige Zahlen**
  - 4. Gesellschaftsstruktur**
  - 5. Führungsstruktur**
  - 6. Editorial**
  - 8. Kennzahlen der Bereiche**
    - 8.** Lebensversicherung
    - 10.** Nichtlebensversicherung
    - 12.** Kapitalanlagen und Fonds
  - 14. Finanzberichte der wichtigsten Gesellschaften**
    - 14.** Generali Personenversicherungen AG
    - 16.** Generali Allgemeine Versicherungen AG
    - 18.** Fortuna Rechtsschutz-Versicherungs-Gesellschaft AG
    - 20.** Generali (Schweiz) Holding AG
  - 22. Impressum**
  - 23. Kontaktadressen**
-

# Generali Gruppe Schweiz

## Gesellschaftsstruktur

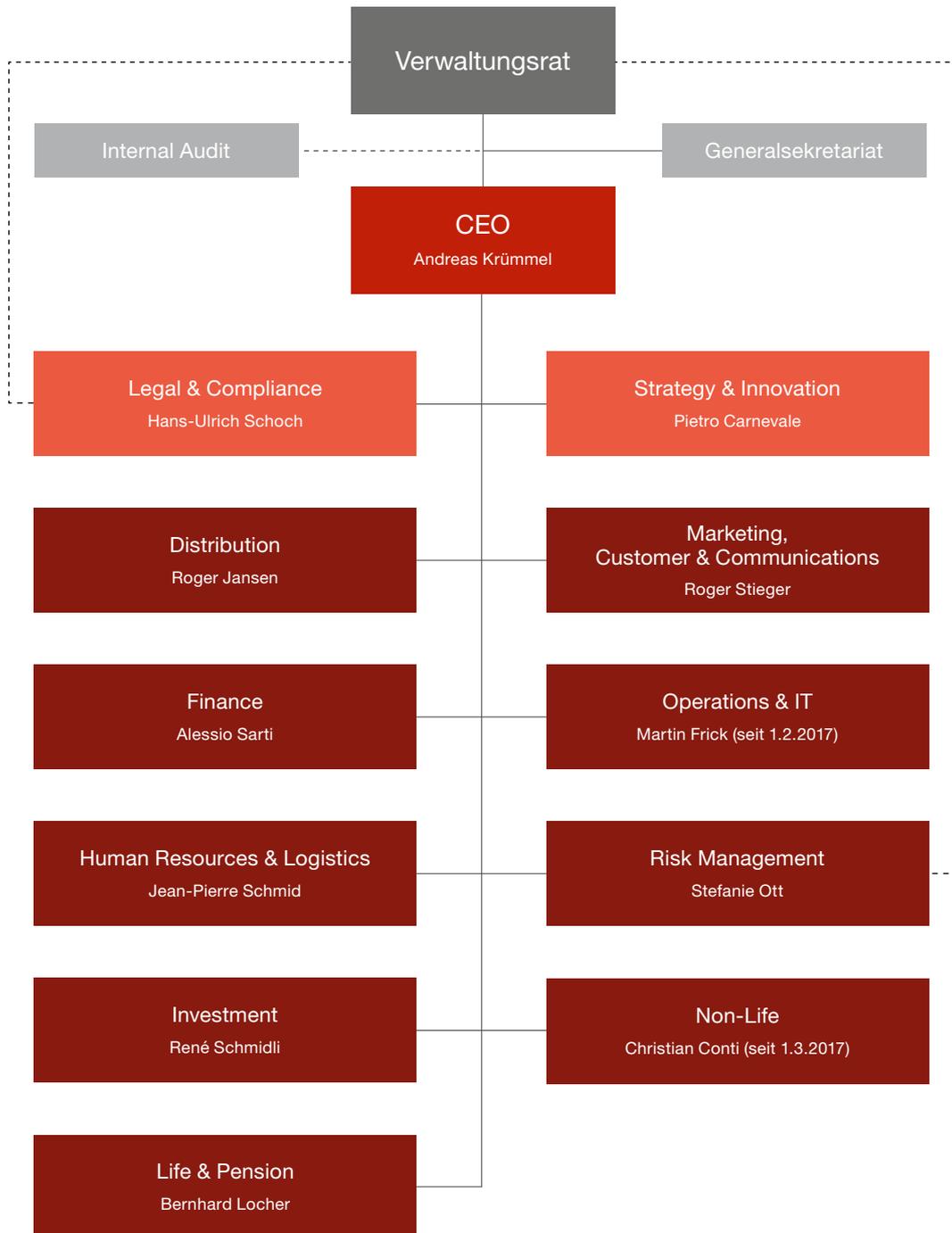
Die Generali Gruppe Schweiz ist wie folgt aufgebaut:



Die Generali (Schweiz) Holding AG gehört als lokale Steuerungs- und Beteiligungsgesellschaft zu 100 % zur Generali Group unter der Führung der Assicurazioni Generali S.p.A. in Triest. Der global führende Versicherungskonzern ist heute eines der 50 grössten Unternehmen. Mehr als 55 Millionen Kundinnen und Kunden in über 60 Ländern vertrauen auf die langjährige Kompetenz des Versicherers.

Die Generali Gruppe Schweiz arbeitet eng mit der Generali Group und ihren Schwestergesellschaften auf der ganzen Welt zusammen und teilt ihre Vision, Mission und Werte.

Führungsstruktur (seit 1.1.2017)



# Editorial

## Liebe Kundinnen und Kunden Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Liebe Leserinnen und Leser

Die Kunden geniessen bei Generali höchste Priorität. Es ist unsere Pflicht und unser Ansporn, ihre Bedürfnisse zu verstehen und relevante Lösungen anzubieten. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, hat Generali unter der Führung des neuen CEO Andreas Krümmel die strategische Ausrichtung überarbeitet und angepasst. Mit der Devise *Simpler, Smarter, Faster* wollen wir für unsere Kunden die erste Wahl im Schweizer Versicherungsmarkt werden.

Damit Generali agiler und effizienter wird, haben wir im vergangenen Jahr sowohl organisatorisch als auch personell eine Transformation vollzogen, welche weiterhin andauern wird. Der Wechsel von einer dezentral hin zu einer zentral geführten Organisation ist Teil dieser Neuausrichtung. Wir stärken den Standort in Adliswil, um die Veränderung mit gebündelten Kräften anzugehen.

## Ziele trotz des herausfordernden Umfelds übertroffen

Trotz eines weiterhin schwierigen Marktumfelds gestaltete sich das Jahresergebnis 2016 sehr erfreulich. Das Gesamtergebnis betrug CHF 191,7 Mio. und wuchs damit um 23,8 % gegenüber dem Vorjahr.

Das Geschäft mit Lebensversicherungen bleibt rückläufig. Das ist insbesondere auf die Abnahme bei den konventionellen Lebensversicherungen zurückzuführen. Deren Anteil an den gebuchten Prämien hat um 18,0 % abgenommen. Um dem Trend entgegenzuwirken, lancierten wir erfolgreich neue, innovative Produkte. Bei den Nichtlebensversicherungen stieg hingegen das Prämienvolumen an (+2,2 %). Die Combined Ratio fiel wie bereits im Vorjahr hervorragend aus und schloss mit 92,8 % nur leicht höher. Wir profitierten von einer erneut rückläufigen Schadenentwicklung ohne grössere Elementarereignisse. Die Kapitalanlagen entwickelten sich mit einer Zunahme von 4,8 % in einem anspruchsvollen Marktumfeld ebenfalls gut und trugen wesentlich zum erfreulichen Jahresergebnis bei.

## Näher beim Kunden

*Um zu verstehen, muss man zuhören.* Unsere Imagekampagne bringt die Geschäftsphilosophie auf den Punkt und ist Ausdruck unserer tief verwurzelten Dienstleistungskultur. Daraus wurde die aktuelle Produktkampagne abgeleitet, welche die Bedürfnisse unserer Kunden thematisiert, die sie seit ihrer Kindheit haben. Denn wir interessieren uns für jeden einzelnen unserer

Kunden und wollen jene Themen aufgreifen, welche diesen wirklich bewegen. Oder anders gesagt: Wir betreiben Innovation nicht zum Selbstzweck, sondern bieten unseren Kunden einen echten Mehrwert.

Zentral für das Jahr 2016 war die Ausarbeitung neuer Produkte. Gerade Lebensversicherungen sind bei den aktuell tiefen Zinsen und volatilen Märkten ein Geschäftsmodell, welches überarbeitet werden muss und nach zeitgemässen Alternativen verlangt. Hier haben wir den mutigen Schritt vom traditionellen zum fondsgebundenen Geschäft bereits gewagt. Mit dieser zukunftsorientierten Denkweise behauptet sich Generali im aktuellen Marktumfeld und beweist, dass sie über die Courage verfügt, neue Wege zu gehen. Ein weiterer Schwerpunkt im vergangenen Jahr lag auf den kleinen und mittelgrossen Unternehmen. In Zukunft wollen wir mehr in das Geschäft mit Firmenkunden investieren und Generali in diesem Bereich stärker positionieren.

Damit die Innovationskraft hoch bleibt, haben wir im Rahmen der Umstrukturierung ein dediziertes Innovationsteam geschaffen. Dieses generiert in Zusammenarbeit mit Hochschulen und Start-ups eine Ideenpipeline, die von aktuellen Kundenbedürfnissen ausgeht. So werden kontinuierlich neue Produkte und Dienstleistungen erarbeitet, welche unsere Kunden positiv überraschen und den Ruf von Generali als innovativer Versicherung unterstreichen.

## Grosses Potenzial durch Digitalisierung

Da für unsere Kunden die Interaktion mit Generali über alle Berührungspunkte so einfach und direkt wie möglich erfolgen soll, hat die Digitalisierung auf allen Stufen der Customer Journey einen hohen Stellenwert. Mit der Realisierung des neuen, modernen Webauftritts setzen wir ein erstes sichtbares Zeichen. Die neue Plattform ermöglicht eine noch unkompliziertere und schnellere Kommunikation mit unseren Kunden.

Daneben arbeiten wir mit Hochdruck an der Digitalisierung weiterer Prozessschritte, damit sich unsere Kunden schneller und einfacher mit Generali austauschen können. Die Verbindung der klassischen Vertriebsstrukturen mit neuen, digitalen Lösungen steht dabei im Zentrum. Das Potenzial, welches die Digitalisierung mit sich bringt, ist enorm. Dieses wollen wir in Zukunft zum Vorteil unserer Kunden nutzen.

## Mitarbeitende als Basis des Erfolgs

Letztendlich sind es unsere Mitarbeitenden, welche die Zufriedenheit unserer Kunden am massgeblichsten beeinflussen und damit über den Erfolg unseres Tuns entscheiden. Für ihr engagiertes Handeln gebühren ihnen unser aufrichtiger Dank

und unsere Anerkennung. Ihre Zufriedenheit ist uns ein grosses Anliegen. Die Ergebnisse der Mitarbeiterumfragen zeigen, dass wir dieses Ziel durchwegs erreichen. Wir sind uns bewusst, dass organisatorische Anpassungen zu Unsicherheit und teilweise auch zu Unzufriedenheit führen können. Daher sind wir dankbar für offenes Feedback, damit wir Situationen, die noch nicht optimal sind, so rasch wie möglich verbessern können. Wir wollen ein zeitgemässes Arbeitsumfeld bieten und auf hohem Niveau die Zufriedenheit weiter steigern. Neben der Umsetzung einer agileren Organisation erreichen wir dies durch das Angebot verschiedener Karriere- und Weiterbildungsmöglichkeiten, um die besten Talente zu uns zu holen und bei uns zu behalten.

Unseren Kunden danken wir für ihre Treue und ihr Vertrauen. Ihre zahlreichen positiven Rückmeldungen, der Fortschritt der Transformation und das erfolgreiche vergangene Jahr bestätigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wir stellen uns gestärkt und mit grosser Zuversicht den Herausforderungen der kommenden Jahre, treiben unsere Weiterentwicklung voran und sind bestrebt, die Bedürfnisse unserer Kunden zu verstehen und die optimale Lösung anzubieten.



Jaime Anchústegui  
Präsident des Verwaltungsrats



Andreas Krümmel  
Chief Executive Officer

# Kennzahlen der Bereiche<sup>1</sup>

## LEBENSVERSICHERUNG

in Mio. CHF	31.12.2016	31.12.2015	Veränderung
<b>Gebuchte Bruttoprämien total</b>	<b>1 222,8</b>	<b>1 319,6</b>	<b>-7,3%</b>
davon:			
<b>Fondsgebundene Lebensversicherung</b>	<b>827,3</b>	<b>837,2</b>	<b>-1,2%</b>
davon mit laufender Prämie	816,8	836,9	-2,4%
davon mit Einmalprämie	10,5	0,3	
<b>Konventionelle Lebensversicherung</b>	<b>395,5</b>	<b>482,4</b>	<b>-18,0%</b>
davon mit laufender Prämie	385,6	391,4	-1,5%
davon mit Einmalprämie	9,9	91,0	-89,1%
<b>Annual Premium Equivalent</b>	<b>52,3</b>	<b>72,3</b>	<b>-27,6%</b>
<b>New Business Value</b>	<b>53,2</b>	<b>16,8</b>	<b>+ 216,7%</b>
<b>New Business Margin</b>	<b>101,6%</b>	<b>23,2%</b>	<b>+ 78,4 Pp.</b>

### Bruttoprämien

Im Geschäftsjahr 2016 sanken die Prämien in der Lebensversicherung um 7,3 %. Die Abnahme ist hauptsächlich auf den Absatzrückgang der durch die Einmalprämie finanzierten konventionellen Produkte sowie auf die Einstellung der Neuproduktion in der Lebensversicherungsgesellschaft im Fürstentum Liechtenstein zurückzuführen. Das aus Einmalprämien finanzierte Geschäft nahm 2016 um 89,1 % gegenüber dem Vorjahr ab, da der Verkauf von Freizügigkeitspolicen erst im Oktober 2016 wieder aufgenommen wurde.

Die Prämieinnahmen des mit laufender Prämie finanzierten Geschäfts beliefen sich in der Berichtsperiode auf CHF 1 202 Mio. und verzeichneten somit einen Rückgang von 2,1 % gegenüber dem Vorjahr.

Mit einem Anteil von über 68 % an den gesamten Prämieinnahmen ist die fondsgebundene Lebensversicherung nach wie vor die Haupteinnahmequelle im Lebensversicherungsgeschäft. Im Bereich der konventionellen Lebensversicherung sank das Volumen um 18,0 % auf CHF 395,5 Mio. als Konsequenz unserer Strategie im 3. Quartal 2015.

### Annual Premium Equivalent

Annual Premium Equivalent (APE) ist eine Kennzahl, die es uns ermöglicht, Prämieinnahmen des Neugeschäfts aus Einmaleinlagen und laufenden Prämien zusammenzufassen. Dabei werden zu den laufenden Prämien des Neugeschäfts 10 % der Einmalprämien des Neugeschäfts addiert.

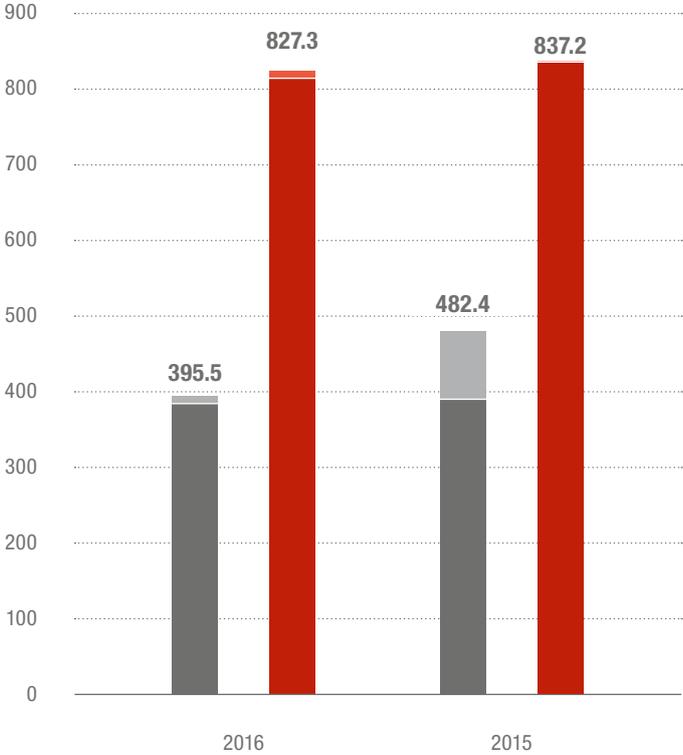
Im Neugeschäft verzeichneten wir im Geschäftsjahr 2016 einen Rückgang von 27,6 % im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der Einstellung der Produktion traditioneller Sparprodukte. Der Verkauf neuer Produkte im Bereich der fondsgebundenen Lebensversicherung konnte den Rückgang nur zum Teil kompensieren.

### New Business Value

Der Wert des Neugeschäfts (New Business Value) stieg in der Berichtsperiode um 216,7 % an, insbesondere beeinflusst durch den Verkauf neuer Produkte im Bereich der fondsgebundenen Lebensversicherung. Der Vertrieb traditioneller Sparprodukte war im Vorjahr eingestellt worden, sodass der Schwerpunkt stärker auf den Verkauf von profitableren fondsgebundenen Produkten gelegt werden konnte.

<sup>1</sup> Aggregierte Kennzahlen IFRS

**Gebuchte Bruttoprämien**  
in Mio. CHF



■ Konventionelle Lebensversicherung mit laufender Prämie  
■ Konventionelle Lebensversicherung mit Einmalprämie

■ Fondsgebundene Lebensversicherung mit laufender Prämie  
■ Fondsgebundene Lebensversicherung mit Einmalprämie

## NICHTLEBENSVERSICHERUNG

in Mio. CHF	31.12.2016	31.12.2015	Veränderung
<b>Gebuchte Bruttoprämien total</b>	<b>828,9</b>	<b>811,0</b>	<b>+2,2%</b>
davon:			
Motorfahrzeugversicherung	337,8	352,7	-4,2%
Sach- und Unternehmensversicherung	246,3	240,6	+2,4%
Kranken- und Unfallversicherung	244,8	217,7	+12,5%
<b>Combined Ratio</b>	<b>92,8%</b>	<b>92,2%</b>	<b>+0,6 Pp.</b>
davon Schadensatz netto	67,5%	68,3%	-0,8 Pp.
davon Kostensatz netto	25,3%	23,9%	+1,4 Pp.

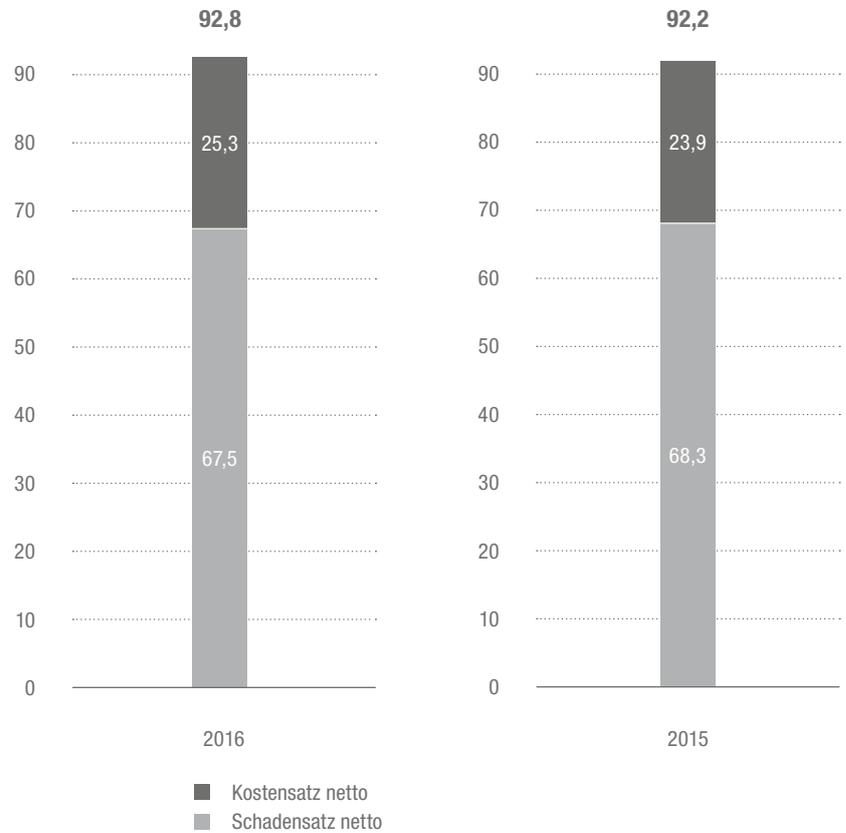
### Bruttoprämien

In der Nichtlebensversicherung stiegen die Prämien insgesamt um 2,2%. Die Motorfahrzeugversicherung war dabei mit einem Anteil von rund 41% am Gesamtprämienvolumen die bedeutendste Branche. Der Rückgang um 4,2% steht im Einklang mit unseren Anstrengungen, die Profitabilität des Geschäfts weiterhin zu erhöhen. Das Neugeschäft hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 2,0% verbessert. Die anderen Nichtlebensparten verzeichneten ein Wachstum von durchschnittlich 7,2%, welches insbesondere auf die positive Entwicklung im Bereich der Kranken- und Unfallversicherung zurückzuführen ist.

### Combined Ratio

Die Fokussierung auf die Verbesserung der Profitabilität zeigt sich auch in der Entwicklung des Schadensatzes, der um 0,8 Prozentpunkte gesenkt werden konnte. Die Combined Ratio erhöhte sich auf 92,8% und wurde durch den Anstieg des Kostensatzes beeinflusst. Die Zunahme des Kostensatzes liegt hauptsächlich in den direkten Provisionen und dem Wachstum des Neugeschäfts begründet.

**Combined Ratio**  
in Prozent



**Gebuchte Bruttoprämien**  
in Mio. CHF



## KAPITALANLAGEN UND FONDS

zu Marktwerten in Mio. CHF			2016			2015	Veränderung
	Leben	Nichtleben	Total	Leben	Nichtleben	Total	
Liegenschaften	890,3	574,5	<b>1 464,8</b>	831,5	546,9	<b>1 378,4</b>	+ 6,2 %
Hypotheken	670,7	141,2	<b>811,9</b>	576,3	134,5	<b>710,8</b>	+ 14,2 %
Obligationen	4 349,2	910,6	<b>5 259,8</b>	3 839,0	841,5	<b>4 680,5</b>	+ 12,3 %
Aktien	167,3	63,7	<b>231</b>	161,8	133,1	<b>294,9</b>	-21,6 %
Geldmarkt	248,0	56,2	<b>304,2</b>	211,0	89,5	<b>300,5</b>	+ 1,2 %
Derivate	678,6	–	<b>678,6</b>	734,3	–	<b>734,3</b>	-7,5 %
Andere	105,4	49,2	<b>154,6</b>	104,2	64,5	<b>168,7</b>	-8,3 %
<b>Total</b>	<b>7 109,5</b>	<b>1 795,4</b>	<b>8 904,9</b>	<b>6 458,1</b>	<b>1 810,0</b>	<b>8 268,1</b>	<b>+ 7,7 %</b>
Anteilscheine fondsgebundene Lebensvers.	8 338,3	–	<b>8 338,3</b>	8 179,6	–	<b>8 179,6</b>	+ 1,9 %
<b>Gesamttotal</b>	<b>15 447,8</b>	<b>1 795,4</b>	<b>17 243,2</b>	<b>14 637,7</b>	<b>1 810,0</b>	<b>16 447,7</b>	<b>+ 4,8 %</b>

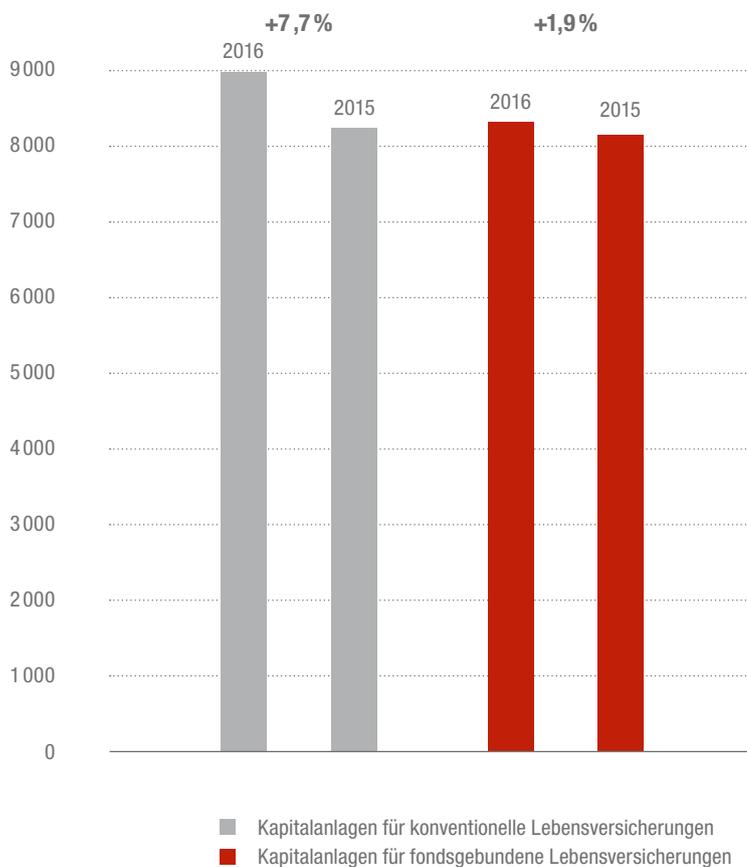
Der Gesamtbestand an Kapitalanlagen zu Marktwerten erhöhte sich 2016 um 4,8 %, von CHF 16,4 Mrd. auf CHF 17,2 Mrd. Davon entfielen 51,7 % auf konventionelle Kapitalanlagen und 48,3 % auf Anlagen für fondsgebundene Lebensversicherungen.

Der Bestand an konventionellen Anlagen stieg im Berichtsjahr auf CHF 8,9 Mrd. (+7,7 %) an. Um im weiterhin schwierigen Zinsumfeld eine angemessene Rendite sicherzustellen, bauten wir den Bestand an ausländischen Obligationen (mit Fremdwährungsabsicherung) mit längerer Laufzeit erneut aus. Gleichzeitig haben wir den Bestand an Hypotheken konsequent erhöht. Es wurden Nettoinvestitionen von rund CHF 600 Mio., davon CHF 110 Mio. in Hypotheken, CHF 350 Mio. in Schweizer und Euro-Obligationen sowie weitere Investitionen in US-Dollar-Fondsanleihen, getätigt. Die Risikopositionen in Aktienfonds wurden durch den erfolgreichen Verkauf zusätzlicher Franken-Fondsanteile weiter reduziert.

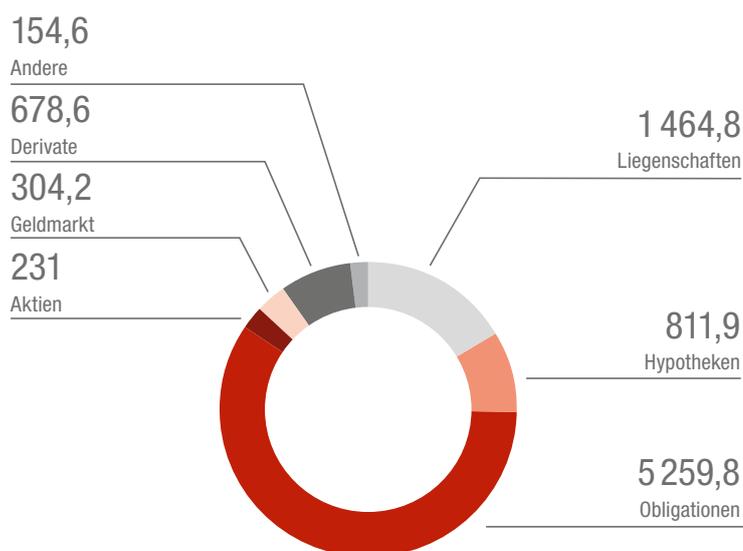
Die Anlagen für fondsgebundene Lebensversicherungen nahmen im Berichtsjahr um 1,9 % auf CHF 8,3 Mrd. zu. Generali Personenversicherungen AG hat bei Aktien- und Obligationenfonds einen Zuwachs verzeichnet. Die negative Marktwertentwicklung gegenüber 2015 setzte sich allerdings sowohl bei ausländischen – insbesondere europäischen – als auch bei schweizerischen Obligationenfonds fort. Die Performance unseres Aktienfondsbestands war dagegen insgesamt positiv.

Der Total Return on Investments für die gesamten Kapitalanlagen betrug 3,9 % und lag über dem Benchmark, insbesondere dank der guten Performance bei Fremdwährungsobligationen und Immobilien. Die anhaltend tiefen Zinsen haben dem Obligationenmarkt in der Schweiz auch 2016 zugesetzt, trotz einer leichten Umkehr des Trends im 4. Quartal. Der Swiss Bond Index gewann 2016 nur 1,3 % und der SMI verlor gegenüber dem Vorjahr 6,8 %. Um die schwache Rendite auf den Schweizer Obligationenmärkten zu kompensieren, wurde die durchschnittliche Laufzeit im Obligationenportfolio während des Jahres weiter erhöht, der Hypothekenbestand ausgebaut und vermehrt in europäische Obligationen investiert. Die weiterhin sehr gute Ertragskraft der Liegenschaften, ausschüttungsstarke Fonds sowie eine über den Erwartungen liegende Rendite aus Investitionen in europäischen Werten haben dazu beigetragen, dass wir ein sehr gutes operatives Ergebnis erzielt haben, das über jenem des Vorjahrs liegt.

**Kapitalanlagen**  
zu Marktwerten in Mio. CHF



**Konventionelle Kapitalanlagen 2016**  
zu Marktwerten in Mio. CHF



# Finanzberichte der wichtigsten Gesellschaften\*

## GENERALI PERSONENVERSICHERUNGEN AG

### Bilanz

in Mio. CHF	31.12.2016	31.12.2015
<b>Aktiven</b>		
Kapitalanlagen	5 073,8	4 679,3
Immobilien	717,7	735,7
Festverzinsliche Wertpapiere	2 569,0	2 593,6
Darlehen	121,7	122,1
Hypotheken	751,7	657,3
Übrige Kapitalanlagen	913,7	570,6
Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	8 579,8	8 336,6
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	144,9	5,2
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	0,7	0,9
Flüssige Mittel	725,5	832,1
Anteil versicherungstechnischer Rückstellungen aus Rückversicherung	35,4	24,9
Aktivierete Abschlusskosten	759,1	796,5
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	21,0	19,6
Übrige Forderungen	40,5	32,6
Aktive Rechnungsabgrenzungen	62,6	61,7
<b>Total Aktiven</b>	<b>15 443,3</b>	<b>14 789,4</b>
<b>Passiven</b>		
Versicherungstechnische Rückstellungen	4 188,5	3 929,0
Versicherungstechnische Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung	8 428,6	8 089,7
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	141,0	160,0
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten	10,2	8,7
Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung	54,1	56,2
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	231,6	186,4
Sonstige Passiven	714,6	806,2
Passive Rechnungsabgrenzungen	48,5	52,8
Nachrangige Verbindlichkeiten	210,2	213,1
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>14 027,3</b>	<b>13 502,1</b>
Gesellschaftskapital	106,9	106,9
Gesetzliche Kapitalreserven	522,7	522,7
Gesetzliche Gewinnreserven	51,5	51,5
Freiwillige Gewinnreserven	734,9	606,2
Gewinnvortrag	606,2	540,1
Gewinn des Geschäftsjahrs	128,7	66,1
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>1 416,0</b>	<b>1 287,3</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>15 443,3</b>	<b>14 789,4</b>

\* Statutarische Jahresrechnungen

## Erfolgsrechnung

in Mio. CHF	2016	2015
Bruttoprämien	1 132,9	1 219,1
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämien	-15,6	-16,5
<b>Prämien für eigene Rechnung</b>	<b>1 117,3</b>	<b>1 202,6</b>
Veränderung der Prämienüberträge	2,8	-0,4
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge	-0,6	-0,5
<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>	<b>1 119,5</b>	<b>1 201,7</b>
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	0,4	0,4
<b>Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>	<b>1 119,9</b>	<b>1 202,1</b>
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	-613,9	-622,8
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle	7,1	7,0
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-262,1	-191,2
Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	11,1	0,6
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung	-338,9	-105,7
<b>Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung</b>	<b>-1 196,7</b>	<b>-912,1</b>
Abschluss- und Verwaltungskosten	-187,9	-167,1
Anteil Rückversicherer an Abschluss- und Verwaltungskosten	0,9	1,0
<b>Abschluss- und Verwaltungskosten für eigene Rechnung</b>	<b>-187,0</b>	<b>-166,1</b>
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	-0,9	-1,1
<b>Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>	<b>-1 384,6</b>	<b>-1 079,3</b>
Erträge aus Kapitalanlagen	155,3	152,8
Aufwendungen für Kapitalanlagen	-52,9	-117,2
<b>Kapitalanlageergebnis</b>	<b>102,4</b>	<b>35,6</b>
Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung	276,9	-151,0
Sonstige finanzielle Erträge	65,5	126,1
Sonstige finanzielle Aufwendungen	-25,9	-62,5
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>154,2</b>	<b>70,9</b>
Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten	-9,7	-8,8
Sonstige Erträge	20,9	23,7
Sonstige Aufwände	-2,3	-0,9
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>163,1</b>	<b>84,9</b>
Direkte Steuern	-34,4	-18,8
<b>Gewinn des Geschäftsjahrs</b>	<b>128,7</b>	<b>66,1</b>

**GENERALI ALLGEMEINE VERSICHERUNGEN AG****Bilanz**

in Mio. CHF	31.12.2016	31.12.2015
<b>Aktiven</b>		
Kapitalanlagen	1 620,1	1 622,0
Immobilien	267,8	267,1
Beteiligungen	250,0	250,0
Festverzinsliche Wertpapiere	656,7	629,6
Darlehen gegenüber verbundenen Unternehmen	40,0	40,0
Hypotheken	141,2	134,5
Kollektive Kapitalanlagen	264,4	300,8
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	1,0	3,6
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	0,1	0,1
Flüssige Mittel	154,9	198,4
Anteil versicherungstechnischer Rückstellungen aus Rückversicherung	81,0	76,8
Sachanlagen	0,2	0,5
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	21,3	20,3
Übrige Forderungen	14,0	13,8
Aktive Rechnungsabgrenzungen	8,0	8,1
<b>Total Aktiven</b>	<b>1 900,6</b>	<b>1 943,6</b>
<b>Passiven</b>		
Versicherungstechnische Rückstellungen	1 174,7	1 158,1
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	104,5	134,9
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten	81,0	81,0
Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung	0,6	1,3
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	0,1	0,2
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1,6	2,4
Sonstige Passiven	21,7	22,7
Passive Rechnungsabgrenzungen	202,4	218,1
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>1 586,6</b>	<b>1 618,7</b>
Gesellschaftskapital	27,3	27,3
Gesetzliche Kapitalreserven	17,3	17,3
Gesetzliche Gewinnreserven	16,0	16,0
Freiwillige Gewinnreserven	253,4	264,3
Gewinnvortrag	178,8	206,2
Gewinn des Geschäftsjahrs	74,6	58,1
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>314,0</b>	<b>324,9</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>1 900,6</b>	<b>1 943,6</b>

## Erfolgsrechnung

in Mio. CHF	2016	2015
Bruttoprämien	792,5	777,3
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämien	-102,7	-98,1
<b>Prämien für eigene Rechnung</b>	<b>689,8</b>	<b>679,2</b>
Veränderung der Prämienüberträge	0,6	0,8
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge	-1,1	-1,3
<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>	<b>689,3</b>	<b>678,7</b>
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	0,9	0,9
<b>Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>	<b>690,2</b>	<b>679,6</b>
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	-527,5	-554,7
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle	64,9	71,1
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-17,3	-10,8
Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	5,3	20,6
<b>Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung</b>	<b>-474,6</b>	<b>-473,8</b>
Abschluss- und Verwaltungskosten	-192,6	-187,6
Anteil Rückversicherer an Abschluss- und Verwaltungskosten	16,1	16,7
<b>Abschluss- und Verwaltungskosten für eigene Rechnung</b>	<b>-176,5</b>	<b>-170,9</b>
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	-4,1	-4,3
<b>Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>	<b>-655,2</b>	<b>-649,0</b>
Erträge aus Kapitalanlagen	56,6	64,1
Aufwendungen für Kapitalanlagen	-22,2	-60,1
<b>Kapitalanlagenergebnis</b>	<b>34,4</b>	<b>4,0</b>
Sonstige finanzielle Erträge	2,1	57,4
Sonstige finanzielle Aufwendungen	-2,7	-53,9
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>68,8</b>	<b>38,1</b>
Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten	-1,6	-1,7
Sonstige Erträge	28,9	40,0
Sonstige Aufwände	-1,7	-1,8
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>94,4</b>	<b>74,6</b>
Direkte Steuern	-19,8	-16,5
<b>Gewinn des Geschäftsjahrs</b>	<b>74,6</b>	<b>58,1</b>

**FORTUNA RECHTSSCHUTZ-VERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT AG****Bilanz**

in Mio. CHF	31.12.2016	31.12.2015
<b>Aktiven</b>		
Kapitalanlagen	60,1	63,4
Flüssige Mittel	6,4	2,5
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	3,4	3,1
Übrige Forderungen	1,5	0
<b>Total Aktiven</b>	<b>71,4</b>	<b>69,0</b>
<b>Passiven</b>		
Versicherungstechnische Rückstellungen	44,2	42,2
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	1,3	1,3
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	0,4	0,3
Sonstige Passiven	1,6	2,3
Passive Rechnungsabgrenzungen	4,0	3,7
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>51,5</b>	<b>49,8</b>
Gesellschaftskapital	3,0	3,0
Gesetzliche Gewinnreserven	1,5	1,5
Freiwillige Gewinnreserven	15,4	14,7
Gewinnvortrag	11,7	10,4
Gewinn des Geschäftsjahrs	3,7	4,3
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>19,9</b>	<b>19,2</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>71,4</b>	<b>69,0</b>

## Erfolgsrechnung

in Mio. CHF	2016	2015
Bruttoprämien	36,3	33,6
Veränderung Prämienüberträge für eigene Rechnung	-0,9	-0,5
<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>	<b>35,4</b>	<b>33,1</b>
<b>Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>	<b>35,4</b>	<b>33,1</b>
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	-18,3	-18,4
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-1,1	0,8
<b>Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung</b>	<b>-19,4</b>	<b>-17,6</b>
Abschluss- und Verwaltungskosten	-12,2	-10,7
<b>Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>	<b>-31,6</b>	<b>-28,3</b>
Erträge aus Kapitalanlagen	1,3	1,6
Aufwendungen für Kapitalanlagen	-0,5	-0,9
<b>Kapitalanlagenergebnis</b>	<b>0,8</b>	<b>0,7</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>4,6</b>	<b>5,5</b>
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>4,6</b>	<b>5,5</b>
Direkte Steuern	-0,9	-1,2
<b>Gewinn des Geschäftsjahrs</b>	<b>3,7</b>	<b>4,3</b>

**GENERALI (SCHWEIZ) HOLDING AG****Bilanz**

in Mio. CHF	31.12.2016	31.12.2015
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel und Festgelder	9,2	5,2
Forderungen	0,0	0,0
Rechnungsabgrenzungen	25,0	102,1
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>34,2</b>	<b>107,3</b>
Beteiligungen	1 473,3	1 474,5
<b>Nachrangige Darlehen an verbundene Unternehmen</b>	<b>210,2</b>	<b>213,1</b>
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>1 683,5</b>	<b>1 687,6</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>1 717,7</b>	<b>1 794,9</b>
<b>Passiven</b>		
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0,3	1,8
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,1	0,4
Rechnungsabgrenzungen	5,4	5,3
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>5,8</b>	<b>7,5</b>
Darlehen von verbundenen Unternehmen	40,0	40,0
Darlehen von nahestehenden Unternehmen	214,5	217,5
Darlehen Dritte	0	100,0
Rückstellungen	68,0	67,0
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>322,5</b>	<b>424,5</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>328,3</b>	<b>432,0</b>
<b>Nachrangiges Darlehen von nahestehenden Personen</b>	<b>67,0</b>	<b>67,9</b>
Gesellschaftskapital	4,3	4,3
Gesetzliche Kapitalreserven	487,0	487,0
Gesetzliche Gewinnreserven	225,6	225,6
Freiwillige Gewinnreserven	605,5	578,1
Freie Reserven	136,5	136,5
Gewinnvortrag	441,6	329,1
Erfolg des Geschäftsjahrs	27,4	112,5
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>1 322,4</b>	<b>1 295,0</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>1 717,7</b>	<b>1 794,9</b>

## Erfolgsrechnung

in Mio. CHF	2016	2015
<b>Ertrag</b>		
Beteiligungsertrag	28,1	102,2
Wertschriftenertrag und Zinsen	10,7	15,8
Entnahme aus Rückstellungen	1,1	9,6
<b>Total Ertrag</b>	<b>39,9</b>	<b>127,6</b>
<b>Aufwand</b>		
Zinsaufwand	8,6	10,9
Verwaltungsaufwand	1,8	1,7
Zuweisung an Rückstellungen	2,0	0,1
Steuern und Abgaben	0,1	2,4
<b>Total Aufwand</b>	<b>12,5</b>	<b>15,1</b>
<b>Gewinn des Geschäftsjahrs</b>	<b>27,4</b>	<b>112,5</b>

# Impressum

## Herausgeberin

Generali (Schweiz) Holding AG  
Soodmattenstrasse 10  
8134 Adliswil 1  
Telefon +41 58 472 40 40  
Telefax +41 58 472 44 25  
info.ch@generali.com  
generali.ch

## Gestaltung und Realisation

Y&R Group Switzerland

---

# Kontaktadressen

## **Generali (Schweiz) Holding AG**

Soodmattenstrasse 10  
8134 Adliswil 1  
Telefon +41 58 472 40 40  
Telefax +41 58 472 44 25  
info.ch@generali.com  
generali.ch

## **Generali Personenversicherungen AG**

Soodmattenstrasse 10  
8134 Adliswil 1  
Telefon +41 58 472 44 44  
Telefax +41 58 472 55 55  
life.ch@generali.com

## **Fortuna Lebens-Versicherungs AG Vaduz**

Städtle 35  
FL-9490 Vaduz  
Telefon +423 236 15 45  
Telefax +423 236 15 46  
fl.service@fortuna.li  
www.fortuna.li

## **Generali Allgemeine Versicherungen AG**

Avenue Perdtemps 23  
1260 Nyon 1  
Telefon +41 58 471 01 01  
Telefax +41 58 471 01 02  
nonlife.ch@generali.com

## **Fortuna Rechtsschutz-Versicherungs-Gesellschaft AG**

Soodmattenstrasse 2  
8134 Adliswil 1  
Telefon +41 58 472 72 00  
Telefax +41 58 472 72 01  
info.rvg.ch@generali.com

## **Fortuna Investment AG**

Soodmattenstrasse 10  
8134 Adliswil 1  
Telefon +41 58 472 53 06  
Telefax +41 58 472 53 39  
investment.ch@generali.com

